



# Dresden International

Februar 2013

## Inhalt

Aus den Partnerstädten.....	1
Internationales .....	2
EU-Informationen .....	7
Veranstaltungen .....	9

## Aus den Partnerstädten

### ■ Künftler austausch mit Straß-/Salz-/Ham-BURG



La Lucha, etching, 80x120cm, 2011  
Foto: Clément Richem

Seit Anfang Februar ist der Künstler Clément Richem aus Straßburg zu Gast in der Dresdner Grafikwerkstatt. Im Rahmen des Künftler austausches zwischen den beiden Partnerstädten wird er für zwei Monate in Dresden arbeiten. Er möchte in Dresden seine großformatigen Arbeiten in der Grafikwerkstatt fortführen. Im März stoßen dann noch Katja Windau aus Hamburg und Marie Fegerl aus Salzburg dazu.

Am 5. März um 16 Uhr werden alle drei Künstler Teile ihrer Arbeit im Rahmen des sogenannten „open table“ in der Grafikwerkstatt vorstellen. Interessierte sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Auch Dresdner Künstler werden noch in diesem Jahr in den Partnerstädten künstlerisch tätig. So wird die Dresdner Künstlerin Anne Wittmann ab Mai in Straßburg sein. Weitere Stipendiaten für Hamburg und Salzburg folgen. Der Künftler austausch besteht mit verschiedenen Dresdner Partnerstädten und bietet eine gute Chance, für die Künstler direkte Kontakte zu knüpfen und die gastgebende Stadt intensiv kennenzulernen.

Through the artist-in-residence programme, artists from Strasburg, Hamburg and Salzburg are working in the “Dresdner Grafikwerkstatt“, a printing and typography workshop. Artists from Dresden will also be staying in sister cities thanks to this programme.



Hangzhou - Blick über den Westsee,  
Foto: Stadt Hangzhou

### ■ Jugendliche aus der Partnerstadt Hangzhou besuchen Dresden

Eine Delegation von Jungen und Mädchen aus Dresdens Partnerstadt Hangzhou besucht während ihres Aufenthaltes in Deutschland am 15. und 16. Februar auch die sächsische Landeshauptstadt. Die 10- bis 15-jährigen und ihre Betreuer gehören der Jungpionier-Vereinigung Hangzhou an und wollen erfahren, womit sich gleichaltrige Kinder und Jugendliche in Dresden in ihrer Freizeit beschäftigen. Auf ihrem Programm stehen daher Treffen in der JugendKunstschule Dresden, im Kinder- und Jugendhaus „Emmers“ und in den Technischen Sammlungen Dresden, wo sie u. a. die Ausstellungen „Erlebnisland Mathematik“ und „Experimentierfeld“ besuchen werden.

Der Jungpionier-Vereinigung in Hangzhou gehören ungefähr 510.000 Kinder und Jugendliche an, die in diesem Rahmen die verschiedensten Aktivitäten auf Gebieten wie Kultur, Kunst, Wissenschaft und Umwelt wahrnehmen können.

A delegation of the Hangzhou Young Pioneers Working Association will come to Dresden in February. The 10- to 15-year-old girls and boys will visit the JugendKunstschule, the Children's and Youth' House „Emmers“, the „Math Adventure Land“ and the „Experimentation Centre“ at the Technology Collections Dresden.



Dr. Herbert Wagner, Oberbürgermeister a.D.;  
John Witcombe, Dean von Coventry, Prof. Gerhard Glaser; Pfarrer Holger Treutmann (v.l.n.r.)  
auf dem Heidefriedhof Foto: Karin Mitzscherlich

### ■ Gäste aus Großbritannien kamen zum gemeinsamen Gedenken

Zum Gedenken am 13. Februar 2013 kamen Gäste aus Großbritannien nach Dresden. Die Frauenkirche hatte den neuen Dean von Coventry John Witcombe und den Direktor für Versöhnungsarbeit der Kathedrale Coventry Canon David Porter eingeladen. Sie wirkten am Gedenkgottesdienst und bei der „Nacht der Stille“ mit. Außerdem nahmen sie an weiteren Gedenkveranstaltungen teil - ebenso wie Eveline Eaton, Vizepräsidentin des DRESDEN TRUST, der sich für den deutsch-britischen Austausch engagiert. Bereits seit dem 10. Februar 2013 ist in der Kreuzkirche das Riesenkreuz „Victim, no resurrection“ des Londoner Künstlers Terry Duffy zu sehen.

Guests from Great Britain, for instance from the sister city Coventry, and from DRESDEN TRUST participated in the events of remembrance. The London artist Terry Duffy brought his sacred cross „Victim, no resurrection“ to Kreuzkirche.

## Internationales

### ■ Dresden auf der ITB Berlin

Dresden präsentiert sich 2013 auf der Internationalen Tourismus Börse ITB in Berlin vom 6. bis 10. März als Stadt der Musik. Unter dem Motto „Dresden. Ganz große Oper“ stellt die Dresden Marketing GmbH das große Wagnerjubiläum mit dem Slogan „Dresden. Wo Wagner WAGNER wurde“ in den Mittelpunkt. Der Dresden-Auftritt ist in den Sachsen-Stand eingebunden. Zu den Hauptpartnern im Dresden-Bereich gehören die Staatliche Kunstsammlungen Dresden, die Dresden Tourismus GmbH, die Semperoper, die Frauenkirche, die Dresdner Musikfestspiele und das Militärgeschichtliche Museum der Bundeswehr sowie die ibis Hotels. Am ersten Fachbesuchertag wird auch Oberbürgermeisterin Helma Orosz die ITB besuchen.

The Dresden Marketing Board will present Dresden at the International Tourism Fair in Berlin in March together with several partners.

# START

Stipendien für engagierte  
Schülerinnen und Schüler  
mit Migrationshintergrund

## ■ START-Schülerstipendien für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Auch in diesem Jahr wird das START-Schülerstipendium von der START-Stiftung gGmbH und ihren Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, zu denen auch die Landeshauptstadt Dresden zählt, ausgeschrieben. Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund gefördert und auf ihrem Weg zum (Fach-)abitur sowohl finanziell als auch ideell unterstützt werden. Die Förderung umfasst dabei ein monatliches Bildungsgeld in Höhe von 100 Euro, einen Laptop sowie ein breites Seminarangebot, die Vernetzung innerhalb eines Stipendiatennetzwerk und Unterstützung bei der Studien- und Berufswahl.

Bis zum 1. März 2013 können sich alle Schüler mit Migrationshintergrund der 8./9. Klasse online bewerben. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Schülern aus der Mittelschule, die im Anschluss an die mittlere Reife eine Fachoberschule oder ein berufliches Gymnasium besuchen möchten. Auswahlkriterien für den Erhalt des Stipendiums sind neben guten Noten vor allem das ehrenamtliche Engagement und der soziale und familiäre Hintergrund der Bewerber.

Scholarships for students with migrant background are available! Socially committed pupils can apply until March 1st, 2013, for financial and non-material support of their school career towards the Abitur.

[www.start-stiftung.de](http://www.start-stiftung.de)



Austauschschüler aus Peru im Gespräch mit Dresdner Schülern, Foto: Elena Pagel

## ■ Peruanische Austauschschüler wurden interviewt

Ende Januar führten Schüler des schulartübergreifenden Projekts „Dr. Maria Reiche - eine Dresdnerin in Peru“ Interviews mit peruanischen Austauschschülern durch. Die Teilnehmenden konnten dabei die im Projekt erworbenen Kenntnisse konkret anwenden. Im Projekt beschäftigen sich die Schüler intensiv mit dem Leben der Dresdnerin Dr. Maria Reiche und ihren Forschungen zu den Nazca Linien in Peru. Maria Reiches Leben als Ausländerin in der Fremde sensibilisiert die Teilnehmenden dabei für eine weltoffene Lebenseinstellung. An dem Projekt beteiligen sich das Förderzentrum Makarenko, die Mittelschule Weixdorf und das Romain-Rolland-Gymnasium, Träger ist die Outlaw gGmbH.

Pupils working for the project "Dr. Maria Reiche - a Dresden citizen in Peru" met exchange students from Peru and interviewed them. The project shall expose the participants to a cosmopolitan attitude.

## ■ Gastfamilien für südafrikanische Schüler gesucht

Der Freundeskreis Südafrika sucht für ein Austauschprogramm in diesem Jahr Gastfamilien in Deutschland. Die Schüler zwischen 14 und 18 Jahren kommen in drei Gruppen: Mitte/Ende Juni und Anfang Dezember jeweils für vier Wochen sowie Mitte Oktober für drei Monate. Die Gastfamilien bieten Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Die Anreise zu den Gastfamilien sowie Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung organisiert der Freundeskreis.

Students from South Africa, aged between 14 and 18 years, are coming to Germany for an exchange program. Are you interested to be a host family either for four weeks (June or December 2013) or three months (starting in October 2013)?

Weitere Informationen beim Freundeskreis Südafrika, Petra Jacobi  
Telefon: (05 21) 16 00 50  
Email: [petra@freundeskreis-suedafrika.de](mailto:petra@freundeskreis-suedafrika.de)

[www.freundeskreis-suedafrika.de](http://www.freundeskreis-suedafrika.de)

### ■ Ballhaus soll deutsch-tschechische Begegnungsstätte werden

Der Verein Perspective Dresden e. V. sucht nach Partnern und Sponsoren für ein Projekt in Nordböhmen. In Děčín-Jalůvčí soll ein ehemaliges Ballhaus zu einer Begegnungsstätte in der deutsch-tschechischen Grenzregion werden. Das Ballhaus war vor dem Zweiten Weltkrieg von einem deutschen Wirt gebaut worden, nach dem Krieg als Sportstätte von Děčín-Schulen genutzt worden, inzwischen steht es leer. Wer Interesse hat, das Projekt zu unterstützen, kann mit dem Verein Kontakt aufnehmen.

Kontakt: Alexej Zich  
Email: [info@perspective-dresden.de](mailto:info@perspective-dresden.de)

[www.perspective-dresden.de](http://www.perspective-dresden.de)

The association Perspective Dresden e. V. is looking for partners and sponsors to transform a former ballroom near Decin into a Czech-German meeting place. Please contact the association if you are interested in the project.



Foto: DFJW

### ■ Deutsch-französisches Praktikantenprogramm des DFJW „PRAXES“

Junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, die ein Praktikum in Frankreich absolvieren möchten, können hierfür Hilfe vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) erhalten: Das Programm PRAXES richtet sich an Arbeitssuchende sowie Absolventen von Schulen, Berufsschulen und Hochschulen, die in Deutschland wohnen.

Das Programm des DFJWs hilft bei der Vermittlung und Betreuung von Praktika, bei der in Frankreich für Praktika notwendigen Convention de stage und übernimmt Versicherungen sowie den juristischen Rahmen des Praktikums (Praktikumsvertrag und -zeugnis). Grundvoraussetzung für eine Teilnahme am Programm sind Grundkenntnisse der französischen Sprache.

[www.dfjw.org/praxes](http://www.dfjw.org/praxes)

Young people in the age of 18-30 can seek financial and organisational support for an internship in France.



### ■ Deutsch-Polnischer Jugendpreis in Berlin vergeben

Am 4. Februar wurde der Preis des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes vergeben. Für die Finalrunde hatten sich 19 deutsch-polnische Partnerschaften qualifiziert, die Projekte zum Thema nachhaltige Entwicklung umgesetzt haben. Die Hauptpreise erhielten die Projekte „Flechten ist cool“ aus Brandenburg und „Öko-Trendsetter“ aus Nordrhein-Westfalen.

Aber auch Dresdner Teilnehmer durften sich über Auszeichnungen freuen. So erhielten diese zum einen das deutsch-polnisch-französische Projekt „Nicht nur ein Tropfen im Ozean - Rolle des Einzelnen in der nachhaltigen Entwicklung“, veranstaltet vom Verein Europa Direkt e. V. in Dresden, dem Zentrum für Jugendinitiativen „Horizonte“ in Posen und dem Ker-Anna-Gymnasium in Kervignac sowie das Projekt „Nachbarschaft für globale Nachhaltigkeit“, durchgeführt vom Verein arche noVa e. V. in Dresden und der Polnischen humanitären Aktion in Warschau.

[www.dpjw.org](http://www.dpjw.org)

On February, 4th the German-Polish Youth Award was distributed by the German Polish Youth Office in Berlin. Prizes have been awarded to projects in the categories of school exchange and non-school exchange for the most successful German-Polish and trilateral youth projects. Projects of the Dresden associations Europa Direkt e. V. and arche noVa e. V. have also won awards.



Gäste aus Frankreich im Beruflichen Schulzentrum Gastronomie Dresden, Foto: BSZ

[www.bsz-gast-dd.de](http://www.bsz-gast-dd.de)

### ■ Start eines deutsch-französischen Lehrlingsaustauschs

Ganz im Zeichen der Feierlichkeiten rund um den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag vor 50 Jahren riefen das Berufliche Schulzentrum Gastronomie Dresden (BSZ) und ein Schulzentrum in Bellegarde ein Schulpartnerschaftsprojekt ins Leben. Dafür empfing das Dresdner BSZ eine Delegation aus Frankreich, mit welcher es einen entsprechenden Vertrag symbolträchtig am 25. Januar 2013 unterzeichnete.

Im Rahmen des Besuchs der französischen Gäste fand auch ein Wettbewerb zwischen den Lehrlingen um die begehrten Praktikumsplätze statt. Die 12 Sieger des Vorentscheids werden nun im Mai 2013 zunächst 10 französische Schüler in Dresden empfangen und im Juni selbst zu einem Praktikum nach Frankreich aufbrechen.

[A new partnership between a German and a French vocational school including a exchange programme for interns started this year.](#)



### ■ Interaktives Online-Quiz zu den Sprachen dieser Welt

Wollten Sie schon immer wissen, in welcher Sprache es 27 Ausdrücke für „Schnurrbart“ gibt? Zu welcher Sprachfamilie das Arabische gehört? Und was passiert, wenn man in Schweden „Öl“ bestellt? Diese und viele andere Fragen warten auf Sie im Online-Quiz „Die Stadt der Sprachen“, das von einem engagierten Team des Goethe-Instituts entwickelt wurde. Erfahren Sie in fünf unterschiedlichen Quiz-Einheiten Wissenswertes und Überraschendes über Sprachen und Kulturen: Sprachrekorde, Sprachen erkennen, Sprachfamilien, Kurioses und Europa.

[The Goethe-Institut offers an interactive multi-language, online quiz. Learn more about language families, funny and interesting details in different languages.](http://www.goethe.de/stadt-der-sprachen)

[www.goethe.de/stadt-der-sprachen](http://www.goethe.de/stadt-der-sprachen)



### ■ 16. Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst

Das Programm der diesjährigen Internationalen Dresdner Sommerakademie vom 28. Juli bis 10. August 2013 ist wieder so abwechslungsreich wie professionell. Auch einige Partnerstädte sind dabei: Mit Anneke A. de Boer (Rotterdam) wurde eine der renommiertesten Videokünstlerinnen der Niederlande gewonnen und mit Pitt Sauerwein aus Hamburg ist auch ein Fotokurs spannend besetzt.

Das umfangreiche Rahmenprogramm mit Führungen, Künstlergesprächen und Screenings steht wie immer allen Interessierten offen. Zum Schluss findet eine Schau der Kursergebnisse statt. Im letzten Jahr empfing die Sommerakademie fast 250 internationale Teilnehmer. Kursprogramm und Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Sommerakademie.

[The 16th International Dresden Summer Academy of Fine Arts takes place from July 28 to August 10. Explore the various and interesting programmes on the internet.](#)

[www.sommerakademie-dresden.de](http://www.sommerakademie-dresden.de)



Gedenkwand „Slaughterhouse Five“,  
Foto: MESSE DRESDEN

### ■ Eröffnung Gedenkwand Slaughterhouse-Five

Unter der MESSE DRESDEN gibt es einen Ort, der zwar international berühmt, aber den Dresdnern fast gänzlich unbekannt ist: das „Slaughterhouse-Five“. Es befindet sich unter dem Foyer der HALLE 1 und ist gleichzeitig der Titel eines Buches von Kurt Vonnegut, das synonym für die Zerstörung Dresdens und die Grausamkeiten des Zweiten Weltkrieges steht.

Eine Gedenkwand, errichtet von dem Dresdner Künstler Ruairi O'Brien, der MESSE DRESDEN und den Deutschen Werkstätten Hellerau, soll nun das Buch auch einer breiteren Dresdner Öffentlichkeit zugänglich machen. Diese wurde Mitte Februar mit einem kleinen Festakt und einer Lesung eingeweiht.

In February a memorial plaque giving information about the book and the location of „Slaughterhouse-Five“ was unveiled in the actual Slaughterhouse-Five (located below MESSE DRESDEN).

### ■ Hightech-Standort Dresden präsentierte sich in Japan und Südkorea

Anfang Februar präsentierte sich die Landeshauptstadt als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort in Japan und Südkorea. Auf der „nano tech 2013“, der weltweit größten Nanotechnologie-Messe, warb das Amt für Wirtschaftsförderung auf zwei von der Wirtschaftsförderung Sachsen organisierten Fachworkshops zum Thema Organische Elektronik für den Standort Dresden. Auf dem Programm standen weiterhin ein Besuch in Yamagata. Die Stadt ist Japans wichtigster OLED-Standort, während Dresden als führendes OLED-Zentrum in Europa gilt. Zum Dresdner Cluster zählen mehr als 1000 Ingenieure und Wissenschaftler sowie mehr als 40 Unternehmen und 17 Forschungseinrichtungen.

In Seoul war Dresden auf der „SEMICON Korea 2013“ vertreten, eine der wichtigsten Halbleitermessen in Asien. Zusammen mit dem Silicon Saxony e. V. informierte sie über den Mikroelektronikstandort Dresden, mit 1500 Firmen und mehr als 48 000 Mitarbeitern Europas größtes Cluster auf diesem Gebiet.

The City of Dresden was presenting the capabilities of Dresden-located companies and scientific institutes in organic electronic at „nano tech 2013“ in Japan recently. Together with Silicon Saxony, the city also participated in the „SEMICON Korea 2013“, one of the most important fairs in microelectronics in Asia.

[www.nanotechexpo.jp/en](http://www.nanotechexpo.jp/en)  
[www.semiconkorea.org/en](http://www.semiconkorea.org/en)  
[www.silicon-saxony.de](http://www.silicon-saxony.de)



Syrische Flüchtlinge, Foto: arche noVa

### ■ arche noVa hilft syrischen Flüchtlingen

arche noVa startete im Oktober 2012 als erste internationale Hilfsorganisation einen humanitären Hilfeinsatz für die Flüchtlinge des syrischen Bürgerkrieges. Seither konnten die Dresdner gemeinsam mit lokalen Partnern über 1250 syrische Familien in den Grenzregionen zum Nordirak und der Türkei mit Lebensmitteln, Decken, Hygieneartikeln und Medikamenten versorgen. Da die Flüchtlingsströme und der Bedarf an internationaler Hilfe weiter ansteigt, benötigt arche noVa zur Fortsetzung des Einsatzes dringend Spenden und bittet die Dresdner um gezielte Spenden mit dem Stichwort „Syrien“ auf das Konto 3573500 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 850 205 00).

arche noVa is bringing humanitarian aid for refugees of Syria and needs more donations for this mission.

[www.arche-nova.org](http://www.arche-nova.org)

## EU-Informationen

### ■ Oberbürgermeisterin ist stellvertretendes Mitglied im Ausschuss der Regionen

Vom Deutschen Städtetag benannt, ist Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz ab diesem Jahr stellvertretendes Mitglied im Ausschuss der Regionen und kann damit die kommunalen Interessen bei der Gestaltung europäischer Politik mit vertreten. Der Ausschuss der Regionen (AdR) war 1992 durch den Vertrag von Maastricht errichtet worden, mit dem Vertrag von Lissabon (2009) wurde die Europäische Kommission dazu verpflichtet, die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in den Gesetzgebungsprozess einzubeziehen. So ist es Aufgabe des Ausschusses der Regionen, den Standpunkt der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in die Rechtsvorschriften der EU einzubringen. Dies geschieht durch die Abgabe von Berichten zu den Vorschlägen der Europäischen Kommission. Dem Ausschuss der Regionen gehören 344 Mitglieder und ebenso viele Stellvertreter aus allen 27 EU-Mitgliedsstaaten an.

„Durch die Mitwirkung im Ausschuss der Regionen ebenso wie im Präsidium der deutschen Sektion des RGRE kann ich mein Engagement im Präsidium des Deutschen Städtetages auf europäischer Ebene weiterführen. Dabei geht es vor allem darum, die kommunalen Interessen bei der Gestaltung europäischer Politik zu vertreten. Es ist eine große Ehre, dass ich als Dresdens Stadtoberhaupt gemeinsam mit der Kollegin aus Mühlheim die deutschen Kommunen in diesem Gremium vertreten darf,“ so Oberbürgermeisterin Orosz.

Mayor Helma Orosz has been appointed deputy member of the Committee of the Regions by the Association of German Cities, Deutscher Städtetag. The Committee of the Regions, established by the treaty of Maastricht, is the regions' and local authorities' voice in the European legislative process.

Mehr dazu finden Sie hier.

### ■ Projekte für Europawoche 2013 gefragt

In Erinnerung an die Erklärung des französischen Außenministers Robert Schuman vom 9. Mai 1950, die den Grundstein für die Europäische Union legte, wird im Mai alljährlich die Europawoche als gemeinsame Aktion der deutschen Länder, der Bundesregierung, der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments in vielen deutschen Städten gefeiert. Die Europawoche hat das Ziel, über die Geschichte der europäischen Integration, die aktuelle Entwicklung sowie die künftigen Herausforderungen für die Europäische Union zu informieren.

In diesem Jahr findet die Europawoche vom 2. bis 14. Mai statt. Vereine, Verbände und Freie Träger können sich auch in diesem Jahr an der Mit- und Ausgestaltung der Europawoche in Dresden beteiligen. Projekte, die in einer Veranstaltungsübersicht unter [www.dresden.de/europa](http://www.dresden.de/europa) aufgenommen werden möchten, schicken die Informationen (Titel, Ort, Termin, Veranstalter, Kontaktdaten, Kurzbeschreibung) bitte an die Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten im Büro der Oberbürgermeisterin unter [europa@dresden.de](mailto:europa@dresden.de).

Einen Online-Veranstaltungskalender für den gesamten Freistaat bietet das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa an. Informationen über geplante Veranstaltungen für [www.europa.sachsen.de](http://www.europa.sachsen.de) können bis zum 28. März an das Ministerium gegeben werden ([Simone.Loibl@smj.justiz.sachsen.de](mailto:Simone.Loibl@smj.justiz.sachsen.de)).

To remember the declaration of the French Foreign Minister Robert Schuman on the 9th of May in 1950 that laid the foundation stone for the European Union, "European Week" is celebrated in many German cities from May 2 to 14.



Frau Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt, Professur für Internationale Politik, Foto: A. Garbe

### ■ TU-Professorin erhält Fördergelder des Europäischen Forschungsrates

Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt, Inhaberin der Professur für Internationale Politik an der Philosophischen Fakultät der TU Dresden, erhält für das Forschungsprojekt „Delegation of Power to International Organizations and Institutional Empowerment over Time“ (DELPOWIO) eine Förderung vom Europäischen Forschungsrat in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro.

Zum 1. April 2013 startet das Projekt DELPOWIO und wird in den kommenden fünf Jahren folgenden Fragen nachgehen: „Wer beherrscht Europa?“, „Was bewegt Staaten dazu, einen Teil ihrer Entscheidungskompetenzen an Internationale Organisationen abzugeben?“, „Wie hat sich der Handlungsspielraum bestimmter Organisationen in den letzten Jahren durch Machtübertragungen verändert?“. Die Wissenschaftler um Frau Prof. Conceição-Heldt werden vor allem die sechs bekannten Internationalen Organisationen Weltbank, Internationaler Währungsfonds, NATO, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Europäische Union (EU) und Welthandelsorganisation (GATT/WTO) und deren Machtgewinn bzw. -verlust zwischen 1986 und 2010 genauer untersuchen und analysieren.

Professor for international politics at TU Dresden, Prof. Eugénia da Conceição-Heldt, receives a grant from the European Research Council for the research project „Delegation of Power to International Organizations and Institutional Empowerment over Time“, analyzing the increase and decrease of power of six well-known international organizations.

### ■ TU Dresden an den europäischen Flagship-Projekten beteiligt

Die Europäische Kommission hat vor kurzem die beiden Gewinnerprojekte im europäischen Flagship-Wettbewerb bekanntgegeben: Das Human Brain Project sowie das Projekt Graphen. An beiden Projekten sind auch Wissenschaftler der TU Dresden beteiligt. Flagship-Projekte sind europäische Großprojekte, die die EU-Forschungskommission mit bis zu einer Milliarde Euro bei einer Laufzeit von zehn Jahren fördert.

Im „Human Brain Project“ (HBP) arbeiten rund 250 Forscher aus 23 Ländern gemeinsam an der Vision, das menschliche Gehirn zu simulieren. Dazu wollen die Wissenschaftler Ansätze aus der Hirnforschung und der Informationstechnologie miteinander vernetzen. Partner an der TU ist die Stiftungsprofessur Hochparallele VLSI-Systeme und Neuromikroelektronik, Prof. Rene Schüffny.

Die Initiative „Graphene“, die als zweites Projekt für die Flagship-Förderung ausgewählt wurde, zielt auf die Untersuchung und Nutzung der einzigartigen Eigenschaften eines revolutionären, auf Kohlenstoff basierenden Werkstoffs. Graphen – dieses aus einzelnen Kohlenstoffschichten aufgebaute „Wundermaterial“ – gilt als der Stoff, der die klar erkennbaren Grenzen der heutigen Elektronik-Technologie auf Basis von Silizium durchbrechen und so die Zukunft der Elektronik bestimmen könnte. Die TU Dresden und die im DRESEN-concept zusammengefassten Forschungseinrichtungen sind als starke Partner in diesem Flagship-Projekt vertreten.

Scientists from Technical University of Dresden are participating in both flagship projects that will be funded by European Commission for the next ten years. The Commission stated that the Human Brain Project and the project Graphen had been selected following the FET (Future and Emerging Technologies) Flagship initiative.

Mehr dazu finden Sie hier.

### ■ Antragsfristen für EU-Programm JUGEND veröffentlicht

Das EU-Programm „Jugend in Aktion“ fördert Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen sowie den Europäischen Freiwilligendienst. Es unterstützt Projekte der partizipativen Demokratie und Projekte mit benachbarten Partnerländern. Auch Trainings- und Vernetzungsmaßnahmen sowie Begegnungen junger Menschen mit Verantwortlichen für Jugendpolitik erhalten Fördermittel. Die Antragsfristen sowie weitere Informationen zum Programm erhalten Sie im Internet.

The EU published the deadlines for applicants for the Youth in Action programme. The programme promotes youth exchange, youth initiatives and the European Voluntary Service.

[www.jugend-in-aktion.de](http://www.jugend-in-aktion.de)

## Veranstaltungen

### ■ Verleihung des vierten Internationalen Friedenspreis „Dresden-Preis“

Am Sonntag, den 17. Februar 2013 wird der diesjährige „Dresden-Preis“ an Stanislaw Petrow verliehen. Der Preisträger war 1983 verantwortlicher Diensthabender im Luftüberwachungszentrum nahe Moskau, als ein Computer vermeintlich den Abschuss von fünf amerikanischen Raketen Richtung Sowjetunion anzeigte. Stanislaw Petrow meldete dies als Fehlalarm, obwohl die Chancen, dass es sich tatsächlich um einen Irrtum und keinen Ernstfall handelte, 50 zu 50 standen. Später sagte er, dass er so gehandelt habe, weil er nicht schuld an einem Dritten Weltkrieg sein wollte. Mittlerweile wird er dafür gefeiert, einen Atomkrieg verhindert zu haben.

Der Dresdner Friedenspreis würdigt außergewöhnliche Leistungen herausragender Persönlichkeiten, wie Michail Gorbatschow oder den Dirigenten Daniel Barenboim, die sich für Frieden und präventiv gegen Eskalation von Gewalt einsetzten. Er ist mit 25 000 Euro dotiert und wird jährlich in der Semperoper verliehen.

Die diesjährige Preisverleihung wird vom ehemaligen Bundesinnenminister Gerhart Baum moderiert und musikalisch von der Band »Skazka Orchestra« mit Valentin Butt begleitet. Der Journalist Claus Kleber wird die Laudatio auf den Preisträger halten.

On February 17, 2013 at the Semperoper, the 4th „Dresden-Preis“ is awarded to Stanislaw Petrow for his contribution to the prevention of a nuclear conflict during the Cold War. The „Dresden-Preis“ is a prize dedicated to extraordinary people for their engagement for peace.

Stanislaw Petrow, Foto: mauritius images

Termin: 17. Februar 2013, 11 Uhr  
Semperoper

Eintritt: 5 Euro

[www.semperoper.de](http://www.semperoper.de)

### ■ Schüler präsentieren „James and the Giant Peach“

Termin: 27. Februar, 10 und 19 Uhr  
28. Februar, 10 Uhr  
Theaterhaus Rudi, Fechnerstr. 2a  
Eintritt: 8 Euro, Schüler 5 Euro

Die Klasse 11 der Internationalen Schule Dresden führt Ende Februar im Theaterhaus Rudi das englische Theaterstück „James and the Giant Peach“ auf. Das Stück basiert auf dem Kinderbuchklassiker von Roald Dahl und ist daher besonders gut für Sprachanfänger geeignet.

Students from Dresden International School will present the English theatre play „James and the Giant Peach“ at the end of February at Theaterhaus Rudi..

[www.rudi-dresden.de](http://www.rudi-dresden.de)

### ■ Dresdner Filmemacher schauen in die Welt

Das Jahresmotto des JohannStadthalle e. V. im Jahr 2013 lautet: „Zukunft braucht Herkunft“. In verschiedenen Veranstaltungen werden Zukunftsorientierung und Weltoffenheit in Verbindung mit Traditionspflege und Heimatsbewusstsein veranschaulicht. Dresdner Filmemacher werden vom 26. Februar bis 3. März 2013 ihre Filme, welche den Zuschauer mit den unterschiedlichsten Regionen der Erde in Berührung bringen, in der JohannStadthalle präsentieren.

Während die Filmemacher in die „Fremde“ reisen, lebt der „Fremde“ in Johannstadt gleich um die Ecke. In Dresden Johannstadt leben Menschen aus unterschiedlichsten Kulturkreisen, doch nehmen wir sie auch wahr? Leben wir miteinander oder nur nebeneinander? Wer ist mein Nachbar? Wo kommt er oder sie her? Was sind seine Träume, Hoffnungen, Wünsche und Erfahrungen? Die Filmwoche ist Schauplatz der Begegnungen. Hautnah kann man selbst dabei sein beim interkulturellen Abendprogramm, das die Filmwoche abrundet. Dabei werden Vorträge, Diskussionen, thematische Ausstellungen, Tanz-, Musik- oder Mitmachaktionen ebenso wie regionale Speisen und Getränke angeboten.

Termin: 26. Februar bis 3. März 2013  
jeweils ab 19 Uhr  
3. März 2013 ab 11 Uhr  
Johannstadthalle  
Holbeinstrasse 68

Eintritt: frei, Unkostenbeitrag erbeten

The motto of the “JohannStadthalle” in 2013 is “future needs heritage“. From February 26 to March 3 Dresden filmmakers present films that show different regions of the earth. After the screening there will be an intercultural evening programme with discussions, thematic exhibitions, dance, music or interactive events.

[www.johannstadthalle.de](http://www.johannstadthalle.de)

### ■ Filmreihe HINGESEHEN: „Das grüne Wunder – Unser Wald“

Dresden nimmt dieses Jahr an der „Entente Florale Europe“ teil. Bei diesem europaweiten Wettbewerb werden die Themen Landschaft, Grüne Freiräume, Saison- und Dauerbepflanzung, Umwelt, Umweltbildung und Tourismus sowie bürgerschaftliches Engagement bewertet. Als Beitrag zur Entente Florale veranstaltet die Lokale Agenda für Dresden e. V. am 6. März einen Filmabend in der Schauburg. In der Reihe HINGESEHEN können Sie mit dem Film „Das grüne Wunder - unser Wald“ die Artenvielfalt deutscher Wälder entdecken und im Anschluss mit den Podiumsgästen über den Wald der Stadt Dresden diskutieren. Filmpate ist das Dresdner Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Termin: 6. März 2013, 19.30 Uhr  
Filmtheater Schauburg  
Königsbrücker Straße 55

Eintritt: 6 Euro/ermäßigt: 5 Euro

Dresden participates in the European competition “Entente Floral Europe“. One of the events that accompanies that competition is a movie and discussion night.

[www.dasgruenewunder-derfilm.de](http://www.dasgruenewunder-derfilm.de)

### ■ Deutsch-Tschechischer Animationsfilmworkshop

Die Brücke/Most-Stiftung und der tschechische Verein „kultura 21“ führen vom 20. bis 25. April 2013 einen Trickfilm-Workshop für junge Erwachsene aus der Euroregion Elbe/Labe durch. Die Teilnehmer werden sich in Kleingruppen unter Begleitung professioneller Mentoren mit verschiedenen Animationstechniken vertraut machen und gemeinsam zu verschiedenen Facetten des Themas deutsch-tschechische Beziehungen Trickfilme konzipieren und produzieren. Die Sprache im Workshop ist Englisch. Die Kosten für Vollpension, Unterkunft und Workshop betragen 99 EUR.

Informationen und Anmeldungen:  
Hana Vašátková  
Telefon: (03 51) 43 31 41 41  
[bildungfw@bruecke-most-stiftung.de](mailto:bildungfw@bruecke-most-stiftung.de)

The Brücke/Most Foundation and the Czech NGO “kultura21“ are organizing a cartoon workshop for young people in April 2013. The participants will learn different techniques of animation and they will design and produce cartoons dealing with the German-Czech relationships.

[www.bruecke-most-stiftung.de](http://www.bruecke-most-stiftung.de)

### ■ In den Sommerferien 2013 Tschechisch lernen: Jetzt anmelden!

Schüler, die während der nächsten Sommerferien Lust haben, ihre Sprachkenntnisse in Tschechisch weiter zu verbessern, können sich noch bis zum 28. Februar 2013 für die Ferienakademie anmelden. Die Ferienakademie findet vom 21. bis 28. Juli 2013 in Dresden statt und ist für Schüler von der achten bis elften Klassen konzipiert. Gute Tschechisch-Kenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme. Gemeinsam mit Gleichaltrigen haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich fernab vom Schulstress auf die Prüfungen zu einem international anerkannten Sprachzertifikat vorzubereiten. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 70 Euro enthält die Kosten für Übernachtung, Vollverpflegung, Programm sowie die Prüfungsgebühr. Das Projekt wird von der Brücke/Most-Stiftung in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Bildungsagentur angeboten.

The Brücke/Most-Foundation offers German pupils the possibility to practice their Czech language skills. Interested pupils from the 8th to the 11th grade can attend the course during the next summer holidays.

[www.bruecke-most-stiftung.de](http://www.bruecke-most-stiftung.de)



Blick auf Skopje, Foto: Landeshauptstadt Dresden

### ■ Studienreise Balkan

Die Volkshochschule Dresden führt vom 11. bis 20. Mai 2013 eine Studienreise auf den Balkan durch. Die Reise beginnt in Tirana, der Hauptstadt Albanien. Über Montenegro geht es auf der großartigen Gebirgsstraße anschließend in das Kosovo. In Pristina stehen die Themen Unabhängigkeit und internationale Anerkennung im Mittelpunkt. Das nächste Ziel ist Mazedonien mit der Partnerstadt Skopje. Dort können zahlreiche Kulturdenkmäler erkundet werden. Die Route führt dann zurück nach Albanien. Zur Vorbereitung der Reise gibt es am 8. März 2013, 17 bis 18.30 Uhr, eine Informationsveranstaltung in der VHS. Der Reisepreis beträgt 1535 Euro pro Person im DZ. Im Preis enthalten sind Flug, 4-Sterne-Hotel, Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung. Weitere Informationen zur Reise erhalten Sie im Internet.

The Volkshochschule Dresden offers a study visit through the Balkans from 11 to 20 May 2013. The journey starts in Tirana, the capital of Albania, and goes on via Montenegro and Kosovo to Dresden's sister city Skopje, Macedonia.

[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)



**arche noVa**  
Initiative für Menschen in Not e.V.

Termin: 4. Februar bis 27. März 2013  
Montag bis Freitag 11 bis 19 Uhr  
Sonnabend 10 bis 14 Uhr  
Haupt- und Musikbibliothek,  
Freiberger Str. 35

[www.arche-nova.org](http://www.arche-nova.org)

### ■ Fotos laden ein: Reise durch die humanitäre Hilfe von arche noVa

arche noVa zeigt vom 4. Februar bis 27. März 2013 in der Haupt- und Musikbibliothek eine Fotoausstellung mit der die Dresdner Hilfsorganisation die Besucher zu einer Reise durch ihre humanitären Hilfseinsätze auf drei Kontinenten einlädt. Der Verein arche noVa hat sich seit seiner Gründung 1992 darauf spezialisiert und setzt sich dafür ein, dass Menschen weltweit Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten, besonders in Katastrophen- und Krisenregionen. Die Fotos geben einen Einblick in die Arbeit der Hilfsorganisation. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Haupt- und Musikbibliothek besichtigt werden.

arche noVa shows an exhibition at the main library in World Trade Center from 4 February to 27 March 2013. The photos provide an insight into the worldwide human aid projects of arche noVa.

Termin: 5. März 2013 um 19 Uhr  
 Brückenzimmer des Restaurant  
 Schillergarten  
 Schillerplatz 9

[www.digev.de](http://www.digev.de)

### ■ Israel hat gewählt - was kann und will die neue Regierung?

Am 5. März 2013 spricht Tal Gad, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der israelischen Botschaft in Deutschland zum Thema: „Israel hat gewählt - was kann und will die neue Regierung?“.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft (DIG) AG Dresden, die mit verschiedenen Veranstaltungen über Israels Politik, Geschichte und Kultur informieren möchte und den persönlichen Austausch mit Israel fördert.

On March 5, 2013 Tal Gad from the Embassy of Israel is giving a lecture on the outcomes of the recent elections in Israel.



### ■ Cairo-Dresden-Ausstellung im Labor der Trans-Media Akademie Hellerau e.V.

Die Trans-Media-Akademie Hellerau lädt ein zur Phase 1 eines deutsch-ägyptischen Kunstexperiments der besonderen Art: Künstler und Medieninformatiker aus Hellerau und Kairo führen gemeinsam ein interdisziplinäres Kommunikationsexperiment durch, das die Distanz thematisiert, die die beiden Städte, sowohl trennt als auch miteinander verbindet. Das Brisante daran: die Teilnehmer sind sich noch nie persönlich, sondern ausschließlich virtuell begegnet und suchen dennoch gemeinsam nach Kommunikationsmodellen und -geräten der Zukunft. Ständiger Begleiter bei der Suche nach neuen Verständigungsformen ist die aktuelle gesellschaftliche und politische Situation in Ägypten.

Das Kunstprojekt besteht dabei aus drei Phasen: einer ersten, in der die Teilnehmer zwar in regem, aber eben nur virtuellem Austausch stehen, einer zweiten, in der die Dresdner nach Kairo reisen und dort die ausgearbeiteten Kommunikationsgeräte sowie Installationen im Rahmen des Downtown Contemporary Art Festival vorstellen. In der abschließenden dritten Phase kommen die ägyptischen Teilnehmer nach Dresden und präsentieren gemeinsam das gesamte Kunstprojekt im Rahmen des CYPNETART-Festival 2013.

Am 22. Februar 2013 um 20 Uhr sowie am 23. Februar 2013 von 17 bis 20 Uhr stellen nun die Teilnehmer des InterLab Cairos in Dresden ihre bisherige Arbeit vor und laden alle Besucher ein, mit Hilfe interaktiver Kommunikations-Apparatur in Kontakt zum Publikum in Kairo zu treten.

Termin: 22. Februar 2013, 20 Uhr  
 23. Februar 2013, 17 bis 20 Uhr  
 Trans-Media Akademie Hellerau

[www.hellerau.org](http://www.hellerau.org)

The Trans-Media Akademie Hellerau e. V. invites all interested persons to visit the presentation of their Egyptian-German art project on 22. February 2013 at 8 pm.

**INSTITUT  
 FRANÇAIS**  
 DRESDEN

Termin: 28. Februar 2013, 20 Uhr  
 Reisekneipe, Görlitzer Str. 15

[www.institutfrancais.de/Dresden](http://www.institutfrancais.de/Dresden)

### ■ Französischer Stammtisch

Das Institut français Dresden veranstaltet an jedem letzten Donnerstag im Monat den deutsch-französischen Stammtisch. Dieser soll Frankophonen und Frankophilen die Möglichkeit geben, in einer geselligen und freundlichen Runde zusammenzukommen. Das Ziel: ein außergewöhnlicher, französischer Augenblick für alle Leute, die Lust haben, sich auf Französisch zu unterhalten, neue Leute kennen zu lernen und schöne Stunden in lockerer Atmosphäre zu verbringen.

On the last Thursday of every month, there is the perfect opportunity to meet new people and to speak and learn French in a relaxed atmosphere at the „Reisekneipe“.



**Konrad  
Adenauer  
Stiftung**

Termin: 26. Februar 2013, 20 Uhr  
05. März 2013, 20 Uhr  
12. März 2013, 20 Uhr  
Stadtmuseum Dresden  
Wilsdruffer Straße 2

[www.kas.de](http://www.kas.de)

#### ■ Start der Veranstaltungsreihe „Frankreich - So nah und doch so fern?“

Die Feierlichkeiten rund um das 50-jährige Jubiläum des Élysée-Vertrages prägen das politische, kulturelle und internationale Geschehen in Dresden zum Jahresbeginn 2013.

Auch die Konrad Adenauer Stiftung greift dieses Jubiläum auf, nimmt es aber nicht nur zum Anlass für eine historische Rückschau, sondern vor allem um einen Blick auf die deutsch-französische Wirklichkeit von heute zu werfen. ‚Wie denken die Menschen beider Länder heute übereinander?‘ und ‚Wie nah oder wie fern sind wir unserem westlichen Partner?‘ stellen die zentralen Fragen der Veranstaltungsreihe dar.

Die Auftaktveranstaltung „50 Jahre Élysée-Vertrag. Eine Live-Dokumentation“ mit dem Politikwissenschaftler und Journalist Ingo Espenschied findet am Dienstag, den 26. Februar 2013 statt. Am 5. März 2013 diskutiert der Publizist, Soziologe und Politikwissenschaftler Prof. Dr. Alfred Grosser „Wie anders ist Frankreich? Politik und Gesellschaft in der Französischen Republik“. Abgeschlossen wird die Veranstaltungsreihe am 12. März 2013 mit der Lesung von Dr. Godehard „An Frankreich Feuer. Gefangen Unterwegs im fernen Nebenan“. Alle Veranstaltungen finden jeweils um 20 Uhr im Stadtmuseum Dresden (Landhaus) in der Wilsdruffer Str. 2 statt.

*In the light of the 50th anniversary celebration of the Élysée-Treaty, the Konrad Adenauer Stiftung organizes a series of events analyzing the French-German relationship and reality nowadays. The series starts on 26. February 2013.*

#### Impressum

Landeshauptstadt Dresden  
Büro der Oberbürgermeisterin, Abt. Europäische und Internationale Angelegenheiten  
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden  
Telefon: +49 (0)351 4 88 21 40  
Telefax: +49 (0)351 4 88 21 46  
E-Mail: [europa@dresden.de](mailto:europa@dresden.de)  
Internet: [www.dresden.de/europa](http://www.dresden.de/europa)

V.i.S.d.P.: Kristina Schoger  
Redaktion: Nadia Reuther  
Titelfoto: Andreas Tampe